Wenn plötzlich die SIM streikt...

Wenn plötzlich die SIM streikt...

Ob "Nano, "Micro oder "Standard - ohne funktionsfähige SIM ist das Smartphone nicht nur abgekoppelt von der großen, weiten Online-Welt: Auch ein banales Telefonat kommt nicht ohne die kleine Chipkarte zustande. Oft erwischt es einen in Situationen, in denen es gerade nicht passt.
Die niedrigen Zahlen belegen es, eine defekte SIM gehört zu den Ausnahmeerscheinungen im Mobilfunk, ein sehr seltener Fall also. Doch was tun, wenn es doch passiert? Zum Beispiel unterwegs? Dann ist guter Rat gefragt. Wir erklären, wie ein Kartentausch schnell und unkompliziert funktioniert.
Erst prüfen, dann tauschen
Auch, wenn der Fall klar zu sein scheint: Zunächst sollte nach Möglichkeit mit Hilfe eines zweiten Mobiltelefons überprüft werden, ob es zweifelsfrei an der SIM liegt. Denn manchmal sind nur die goldenen Kontaktflächen der SIM schuld, auf denen sich im Laufe der Zeit eine dünne Oxydschicht bilden kann. Hier hilft es, die SIM herauszunehmen und die Kontaktflächen vorsichtig zu putzen. Oder die Halterung der SIM zu überprüfen. Insbesondere bei älteren Handymodellen kann sich diese gelöst haben und es kommt zu Kontaktschwierigkeiten. Ist all das ausgeschlossen, hilft wirklich nur ein Kartentausch.
Kunden mit Mobilfunkvertrag
Für Kunden mit Vertrag gibt es mehrere Möglichkeiten. Die allerschnellste ist die, einen BASE Shop in der Nähe aufzusuchen. Hier wird die defekte SIM in den meisten Fällen sofort gegen eine neue, inaktive Karte getauscht und anschließend freigeschaltet. So dauert es oft weniger als eine Stunde, bis das Smartphone oder Handy wieder einsatzbereit ist. Ist kein Shop in der Nähe, hilft ein Anruf bei der zuständigen Hotline der eigenen Mobilfunkmarke. Diese verschickt umgehend eine (zunächst) inaktive Karte an den Kunden, die dieser wiederum zur Sicherheit nach Erhalt per Anruf und mit dem persönlichen Kundenkennwort aktivieren muss. All das funktioniert auch aus dem Ausland, beispielsweise vom Urlaubsort. Übrigens: Ein Tausch ist immer dann kostenlos, wenn die Karte defekt ist. Bei einem selbstverschuldeten Verlust der Karte kann der Tausch - je nach Marke - bis zu 15 Euro kosten.
Prepaidkunden
Abhängig von der Mobilfunkmarke ist ein Kartentausch auch für Prepaidkunden möglich. Jedoch lohnt der Tausch meist nur, wenn noch Guthaben auf der Karte vorhanden ist oder die Rufnummer tatsächlich längere Zeit benötigt wird. Ansonsten ist der Kauf einer neuen Prepaidkarte oftmals die günstigere und bessere Lösung.

E-Plus Gruppe
E-Plus-Straße 1
40472 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 (211) 448-0
Telefax: +49 (211) 448-2222
Mail: presse@eplus-gruppe.de
URL: http://www.eplus-gruppe.de/

<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=545358" width="1" height="1">

Pressekontakt

E-Plus Gruppe

40472 Düsseldorf

eplus-gruppe.de/
presse@eplus-gruppe.de

Firmenkontakt

E-Plus Gruppe

40472 Düsseldorf

eplus-gruppe.de/
presse@eplus-gruppe.de

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Wir wollen zu jeder Zeit und an jedem Ort unsere Emotionen mit der Familie und Freunden teilen können, wir müssen immer und überall in der Lage sein, von unterwegs Geschäftliches abzuwickeln. Der Boom des Mobilfunks spiegelt diesen Trend eindrucksvoll wider.E-Plus hat sich auf die Fahnen geschrieben, mobile Kommunikation für seine Kunden einfach und unterhaltsam zu gestalten. Unser Slogan "Ein Plus verbindet" steht dabei für unsere Rolle, Menschen durch mobile Kommunikation miteinander zu vernetzen und ihr Leben damit zu bereichern, sprich wertvoller zu machen.Damit verbunden sind klare Markenwerte, an denen wir uns messen lassen:Wir bieten unseren Kunden Produkte an, die einfach zu verstehen sind.Wir versuchen, immer ein wenig mehr für's Geld zu bieten und liefern, was wir versprechen.Wir wollen menschlicher, sprich näher am Kunden sein und erfahren, was unsere Kunden wünschen.Und wir suchen die Herausforderung, indem wir den Markt und unsere Kunden mit innovativen Produkten überraschen.All das macht E-Plus als Marke einzigartig und erfrischend anders.